

Lobustho - Ingenieurbüro für neue Medien

Tel: 0049 - (0)9321 - 308484

Fax: 0049 - (0)9321 - 308459

Email: [info@lobustho.de](mailto:info@lobustho.de)

Internet: <http://www.lobustho.de>

Steuernr 227/167/52201

Ust-IdNr: DE 239 282 136

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand: September 2009

## **§ 1 Gegenstand der AGB**

- (1) Gegenstand dieser AGB ist die Bereitstellung von Speicher auf dem Server des Anbieters und in Abhängigkeit des Webhostingpaketes bzw. dazugebuchten Zusatzpaketen, entsprechende Zusatzfunktionen.
- (2) Die Verschaffung des Zugangs zum Internet sowie die Wartung der Webseite des Kunden sind nicht Gegenstand dieser AGB.
- (3) Die AGB gilt nicht für das Webhostingpaket: „Resseller“
- (4) Der Support von falsch konfigurierten oder fehlerhaften Programmen (Scripten), Datenbanken sowie kundenspezifischen Anpassungen / Änderungen von Einstellungen im Serveradministrationsprogramm (Plesk), sind nicht Bestandteil dieser AGB und werden mit 66,00 EUR pro Arbeitsstunde zzgl. der gesetzlich geltenden Mehrwertsteuer vergütet.

## **§ 2 Pflichten des Anbieters**

- (1) Der Anbieter gewährt dem Kunden die Bestandteile des vom Kunden gemieteten Webhostingpaketes und der ggf. gemieteten Zusatzpakete.
- (2) Der Anbieter trägt des Weiteren dafür Sorge, dass der Kunde die Möglichkeit des Zugriffs auf den Server gemäß § 2 Abs. 1 dieser AGB hat. Der Kunde kann sich unter folgender Webseite <<http://login.lobustho.de>> an dem Server des Anbieters mit seinem Benutzernamen und seinem dazugehörigen Passwort anmelden. Die Zugangsdaten hat der Kunde vom Anbieter per Email erhalten. Der Zugriff auf den Server ist not-

wendig, damit der Kunde u.a. seine Bestandteile seines Paketes verwalten bzw. bei Bedarf seine Kontaktdaten aktualisieren kann.

(3) Bei dem Zusatzpaket (SSL), findet die Datenübermittlung zwischen dem Client (Browser) und dem Server mit mindestens 128 Bit Verschlüsselung statt.

### **§ 3 Pflichten des Kunden**

(1) Sollte es bei der Nutzung des Servers gemäß § 2 Abs. 1 dieser AGB zu Störungen kommen, so wird der Kunde den Anbieter von diesen Störungen unverzüglich in Kenntnis setzen.

(2) Der Kunde hat seine Kontaktdaten in dem Serveradministrationsprogramm (Plesk), auf dem Server des Anbieters, auf dem aktuellen Stand zu halten. Das Serveradministrationsprogramm ist unter der Webseite <<http://login.lobustho.de>> im Internet verfügbar. Die notwendigen Zugangsdaten hat der Kunde vom Anbieter per Email erhalten.

(3) Änderungen seiner Kontoverbindung teilt der Kunde dem Anbieter in Textform mit.

(4) Der Kunde ist verpflichtet, mit den Zugangsdaten, die ihm der Anbieter per Email, übermittelt hat, sorgfältig umzugehen und eine missbräuchliche Benutzung der Zugangsdaten durch Dritte zu verhindern.

(5) Der Kunde versichert, dass er keine Inhalte auf dem vertragsgegenständlichen Speicherplatz speichern und in das Internet (World Wide Web) einstellen wird, deren Bereitstellung, Veröffentlichung oder Nutzung gegen geltendes Recht oder Rechte Dritter verstößt.

- (6) Der Kunde verpflichtet sich, den Anbieter von Ansprüchen Dritter gleich welcher Art freizustellen, die aus der Rechtswidrigkeit von Inhalten resultieren, die der Kunde auf dem vertragsgegenständlichen Speicherplatz gespeichert hat. Die Freistellungsverpflichtung umfasst auch die Verpflichtung, den Anbieter von Rechtsverteidigungskosten (z.B. Gerichts- und Anwaltskosten) vollständig freizustellen.
- (7) Die Datensicherung des Speicherplatzes und der im Webhostingpaket ggf. enthaltenen Datenbanken obliegt dem Kunden, sofern dieser keinen entsprechenden Wartungsvertrag mit dem Anbieter abgeschlossen hat.
- (8) Der Kunde stellt sicher, dass durch seine Programme (Scripte), die er auf dem Server des Anbieters abgelegt hat, keine Massenemails oder bösartige Programme (Viren, Trojaner) verschickt werden. Ferner stellt der Kunde sicher, dass von seinen Programmen (Scripte) keine Versuche unternommen werden durch gefälschte Internetadressen an die Daten von anderen Internetbenutzern zu gelangen (Phishing).
- (9) Das Erkennen sowie das Beseitigen von Sicherheitslücken bei Softwareprodukten z. B. CMS<sup>1</sup>, Blogs, Wikis, Foren, Chats usw. oder Onlineshops, die durch den Kunden auf dem Server des Anbieters installiert wurden, obliegt dem Kunden.
- (10) Der Kunde stellt sicher, dass bei kundenseitigen Anpassungen der Serversicherheitseinstellungen keine Gefährdungen (siehe § 3 Abs. 8 und § 3 Abs. 9) für den Betreiber des Servers sowie für Dritte ausgehen.

---

<sup>1</sup> CMS: Content Management System

#### **§ 4 Sperrung von Inhalten**

(1) Wenn und sobald der Kunde den überlassenen Speicherplatz, entgegen der Zusicherung gemäß § 3 Abs. 5 dieser AGB, für die Verbreitung rechtswidriger Inhalte nutzt oder den in § 3 Abs. 8, 9 entstandenen Verpflichtungen nicht nachkommen, dann ist der Anbieter berechtigt, den Kundenaccount und den damit Verbunden Speicherplatz durch geeignete Maßnahmen temporär zu sperren. Die Protokolle (http, https, ssh, ftp und sftp) sowie Email stehen nicht zur Verfügung. Sollte der Kunde den Nachbesserungsaufforderungen durch den Anbieter nicht nachkommen, wird der Kundenaccount dauerhaft gesperrt. Auf Wunsch kann eine Datensicherung durch den Anbieter für eine Pauschale von 100 EUR zzgl. der gesetzlich geltenden Mehrwertsteuer erfolgen. Der Anbieter teilt nach der Durchführung der Datensicherung dem Kunden eine Internetadresse (URL) mit, unter der dieser das Backup herunterladen kann. Diese Downloadmöglichkeit steht dem Kunden für max. drei Tage zur Verfügung. Nach Ablauf der Frist wird das Backup durch den Anbieter gelöscht. Des Weiteren behält sich der Anbieter vor, nach § 9 Abs. 5 dieser AGB zu verfahren.

#### **§ 5 Vergütung**

(1) Der Kunde verpflichtet sich, sofern nicht anders mit dem Kunden schriftlich vereinbart, an den Anbieter eine jährliche Vergütung, entsprechend des gewählten Webhostingpaketes sowie der zusätzlich gewählten Zusatzpakete, zu zahlen. Die Kosten für das SSL-Paket sind für die Laufzeit (2 Jahre) im Voraus zu entrichten.

- (2) Der Kunde verpflichtet sich, den Betrag der durch kostenpflichtigen Support entstanden ist, nach Abschluss der Arbeiten an den Anbieter zu bezahlen.
- (3) Der Anbieter ist berechtigt, die Vergütung für die von ihm angebotenen Leistungen nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) zu erhöhen, wenn die letzte Preiserhöhung mindestens sechs Monate zurückliegt.
- (4) Bei der Überschreitung des Trafficvolumens, das im gewählten Webhostingpaket festgelegt wurde, wird der Anbieter für jedes weitere Megabyte (MB) eine zusätzliche Pauschale von 0,19 EUR berechnen.

## § 6 Zahlungsmodalitäten

- (1) Vergütung des Webhostingvertrages und von gebuchten Zusatzpaketen:

Der Anbieter wird dem Kunden die vertraglich geschuldete Vergütung in Rechnung stellen. Die Rechnung wird innerhalb von 14 Tagen nach Zugang fällig.

Folgende Zahlungsweise wird zwischen dem Anbieter und dem Kunden vereinbart:

▪ Altkunden<sup>2</sup>:

Der Kunde wird den fälligen Rechnungsbetrag innerhalb der genannten Frist auf das Konto des Anbieters überweisen.

▪ Neukunden und ggf. Altkunden:

Der Anbieter wird den fälligen Rechnungsbetrag per Lastschrift vom Konto des Kundens einziehen.

---

<sup>2</sup> Altkunden: Kunden die bereits vor dem 30.06.2008 Leistungen von Lobustho - Ingenieurbüro für neue Medien genutzt haben.

(2) Vergütung kostenpflichtiger Supportleistungen:

Der Anbieter wird dem Kunden die vertraglich geschuldete Vergütung in Rechnung stellen. Die Rechnung wird innerhalb von 14 Tagen nach Zugang fällig.

**§ 7 Nutzungsüberlassung an Dritte**

- (1) Es ist dem Kunden untersagt, den gemieteten Speicherplatz an Dritte zur Verfügung zu stellen. Bei Zuwiderhandlungen steht es dem Anbieter frei, nach § 9 Abs. 5 dieser AGB zu verfahren.

**§ 8 Gewährleistung und Haftung**

- (1) Der Anbieter haftet nicht für die Funktionsfähigkeit der Telefonleitungen zu dem vertragsgegenständlichen Speicher auf dem Server des Anbieters, bei Stromausfällen und bei Ausfällen von Servern, die nicht in seinem Einflussbereich stehen.
- (2) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (Kardinalpflichten). Im Übrigen ist die vorvertragliche, vertragliche und außervertragliche Haftung des Anbieters auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Die Haftungsbeschränkung gilt auch im Falle des Verschuldens eines Erfüllungsgehilfen des Anbieters. Die Beschränkung der Haftung gilt nicht in Fällen von Körperschäden.
- (3) Für sämtliche Schäden, auch gegenüber Dritten, die dadurch entstehen, dass der Kunde seine Pflichten (siehe § 3 dieser AGB) nicht nach kommt, haftet der Kunde.

## **§ 9 Laufzeit, Kündigung**

- (1) Der Webhostingvertrag hat eine Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten und beginnt, nachdem der Kunden die Zugangsdaten für seine Speicherplatz vom Anbieter erhalten hat. Das Vertragsverhältnis ist für beide Parteien, frühestens zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit, mit einer Frist von 3 Monaten kündbar. Die Kündigung muss dem Anbieter bzw. dem Kunden mindestens 3 Monate vor dem Tag an dem sie wirksam werden soll, schriftlich zu gehen. Sofern keine Kündigung vorliegt, verlängert sich die Vertragslaufzeit jeweils um 12 Monate, wenn sie nicht spätestens 3 Monate vor ihrem Ablauf in Textform gekündigt wird.
- (2) Das Zusatzpaket SSL hat eine Laufzeit von 24 Monaten. Sofern keine Kündigung vorliegt, verlängert sich die Vertragslaufzeit jeweils um 24 Monate, wenn sie nicht spätestens 3 Monate vor ihrem Ablauf in Textform gekündigt wird.
- (3) Alle anderen Zusatzpakete haben eine Laufzeit von 12 Monaten. Sofern keine Kündigung vorliegt, verlängert sich die Vertragslaufzeit jeweils um 12 Monate, wenn sie nicht spätestens 3 Monate vor ihrem Ablauf in Textform gekündigt werden.
- (4) Das Kündigungsrecht aus wichtigem Grund bleibt den Parteien unbenommen.
- (5) Ein wichtiger Grund zur Kündigung des Vertrages liegt für den Anbieter insbesondere in den Fällen vor, wenn der Kunde seine Verpflichtungen, gemäß § 3 dieser AGB, nachhaltig verletzt oder den gemieteten Speicherplatz ohne Zustimmung des Anbieters einem Dritten zur Nutzung überlässt (siehe § 7).

(6) Nach Ablauf der Vertragslaufzeit bekommt der Kunde vom Anbieter eine Frist von drei Tagen zugesagt, in der der Kunde die Möglichkeit bekommt seine Daten vom alten Speicherplatz zu sichern.

(7) Nach Ablauf der Frist werden sämtliche Inhalte vom Speicherplatz (z.B. Bilder, Dateien, Datenbanken und Emails) unwiderruflich gelöscht.

## **§ 10 Schriftform**

Änderungen des Vertrages bedürfen einer Absprache zwischen dem Anbieter und dem Kunden und sind in Textform festzuhalten. Änderungen der Schriftformklausel bedürfen der Schriftform.

## **§ 11 Widerrufsbelehrung**

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angaben von Gründen in Textform widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist an folgende Anschrift zu richten:

*Lobustho - Ingenieurbüro für neue Medien GbR*

*Vertreten durch Christian Hanshans & Klaus-Philip Baldin*

*Kitzinger Straße 1a*

*97320 Sulzfeld am Main*

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben.

Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung.

Bei einer Dienstleistung erlischt das Widerrufsrecht des Kunden vorzeitig, wenn der Anbieter mit der Ausführung von Dienstleistungen, mit der ausdrücklichen Zustimmung durch den Kunden, vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat.

Ende der Widerrufsbelehrung

## **§ 12 Schlussbestimmungen**

Auf die vorliegende AGB ist ausschließlich deutsches Recht anwendbar.

Sofern der Kunde Vollkaufmann ist, wird für alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit der vorliegenden AGB ergeben, die Stadt Kitzingen als Gerichtsstand vereinbart.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder die Wirksamkeit durch einen später eintretenden Umstand verlieren, bleibt die Wirksamkeit der AGB im Übrigen unberührt.